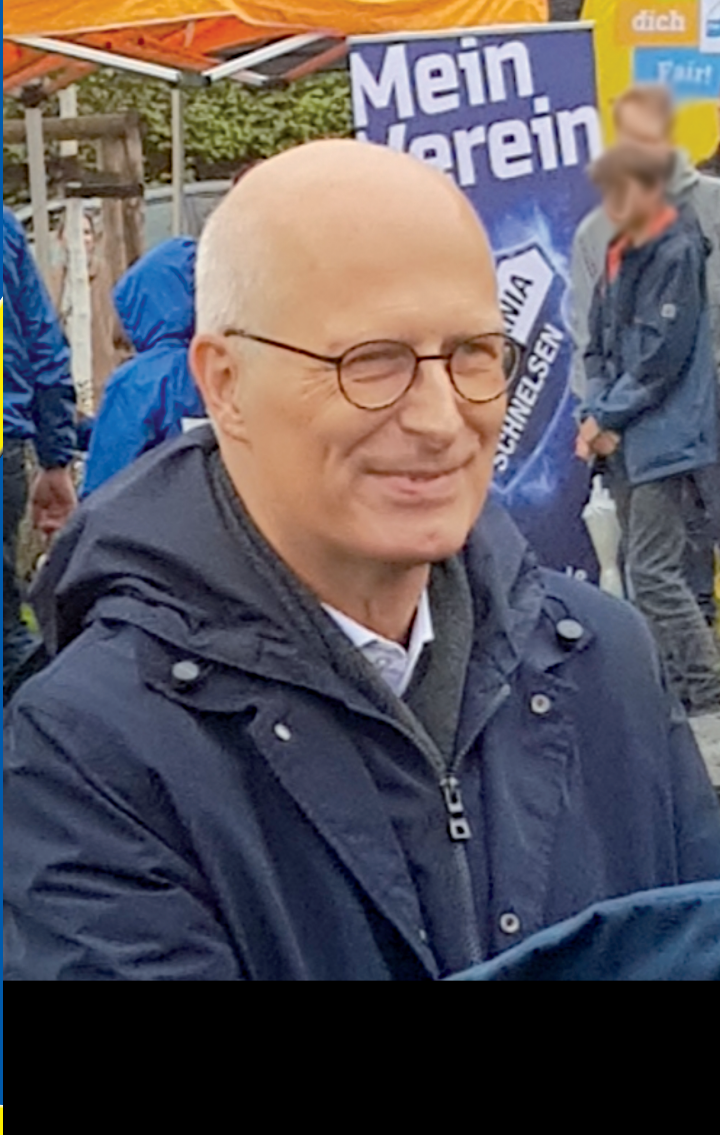


Rundschau 1 - 2022





IHR TAGUNGSHOTEL DER BESONDEREN ART.

UNSERE TAGUNGSRÄUME VERFÜGEN
ÜBER MODERNSTE PRÄSENTATIONSTECHNIK,
DIE AUCH DEN HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN
GERECHT WIRD.

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 · 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



DAS TRADITIONELLE HAUS
FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE WIE
HOCHZEIT- UND FAMILIENFEIERN,
GEBURTSTAGE, FIRMENANLÄSSE FINDEN
BEI UNS EINEN EINZIGARTIGEN RAHMEN

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 · 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE



GRAF ZEPPELIN - RESTAURANT -

LASSEN SIE SICH VON UNSERER EXCELLENTEN KÜCHE
MIT KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN ZUM
SCHLEMMEN VERFÜHREN, DIE AUGEN UND GAUMEN
BEGEISTERN. DIE ELEGANT DEKORIERTEN TISCHE,
UNSERE GESCHMACKVOLL ANGERICHTETEN SPEISEN UND
UNSER ZUVORKOMMENDES SERVICETEAM GARANTIEREN
IHNNEN ANGENEHME UND GENUSSREICHE STUNDEN.

FROHMESTRASSE 123 · 125 · D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
WWW.ZUMZEPPELIN.DE
HOTEL@ZUMZEPPELIN.DE

Vorstand

Der Vorstand ist nach vorheriger Terminabsprache mit der Geschäftsstelle erreichbar.

1. Vorsitzender	Andreas Gaefcke
2. Vorsitzender	Jörg Wohlgemuth
Schatzmeister	Elvir Sinanovic
Schriftführer	Hans-Martin Roth
1. Beisitzerin	Franciska Struckmeyer
2. Beisitzer	Rainer Kühl
3. Beisitzer	Sven Schladetsch
Vereinsjugendwart	Sven Reinhardt, kommissarisch
Ältesten- und Ehrenrat	Hans-Martin Roth

Geschäftsstelle

Leitung: Inga Struckmeyer + Petra Günther • Königskinderweg 67a
 22457 Hamburg • Tel.: 040-550 31 84 • Fax: 040-55 92 96 39 • info@tusgs.de
 Sprechzeiten: Mo 17:00 – 20:00 h • Di 11:00 – 13:00 h • Do 11:00 – 13:00 h
 Hamburger Volksbank • IBAN DE 75 2019 0003 0086 1620 04 • BIC GENODEF1HH2

Monatliche Mitgliedsbeiträge – es wird eine Aufnahmegebühr von einem Monatsbeitrag berechnet

Monatsbeiträge bei Zahlung per Bankeinzug:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	10,50 €
Beitragsermäßigte** ab 18 Jahre	10,50 €
Erwachsene	18,00 €
Familienbeitrag* (mind. 3 Personen)	32,50 €
Ehepaare (außer Herzsport u. Pilates)	31,50 €
Eltern-Kind Turnen mit 1 Kind	15,50 €
Passive Mitgliedschaft	11,00 €
Herzsport mit Krankenkassenanteil	30,00 €
Herzsport ohne Krankenkassenanteil	23,50 €

Zusatzbeiträge: für die

Fußballabteilung, Erwachsene	2,00 €
Fußballabteilung, Kinder / Jugendliche	4,00 €
Budo - Aikido / Judo	2,00 €
Budo - Karate	5,00 €
Tischtennis-Abteilung	2,00 €
Leichtathletik-Abteilung	2,50 €
Yoga / Pilates	4,00 €
Beitragszahler ohne Einzugsermächtigung	1,50 €

Aufnahmegebühr 1 Monatsbeitrag

Beitragsermäßigung ☐ Schüler/in ☐ Student/in ☐ Auszubildende/r über 18 Jahre
mit entsprechendem Nachweis, ab 01.07.2019 + Zusatzbeitrag
 Die Beiträge werden vierteljährlich im Voraus erhoben.

* Familienbeitrag: nur das Mitglied mit dem höchsten Zusatzbeitrag muss diesen zahlen.
 Wenn Mitglieder mehrere Abteilungen nutzen, wird nur der höchste Zusatzbeitrag fällig.

Sportplätze

Königskinderweg 67a • Riekbornweg 5

Vereinseigenes Clubhaus

Königskinderweg 67a • 22457 Hamburg – Restaurant „Papa's“ • Tel. 57 00 75 57

Internet-Adresse

eMail

www.tusgs.de

info@tusgs.de



Sparten Angebot	Leitung	Kontakt
Geschäftsstelle:		
TuS Germania Schnelsen von 1921 e.V. · Königskinderweg 67a · 22457 Hamburg		
Tel. 040-550 31 84 · Fax 040-55 92 96 39 · info@tusgs.de		
Badminton	Uwe Gusko	0176-48 177 108
Basketball	Stefan Mews	0175-263 76 15
Budo	Ltg. Jens Sengebusch	0173-733 33 35
▷ Aikido	Marion Düvel	570 55 15
	Dieter Tretow	439 02 86
▷ Judo	Jens Sengebusch	0173-733 33 35
▷ Karate	Fabian F. Piscitelli	0173-88 20 461
		Fabian.F.Piscitelli@gmail.com
▷ Modern Arnis	N. N.	
Herz-Sport	Peter Gehring	556 78 47
Fußball		
▷ Herren		
Abteilungs-Leitung	Elvir Sinanovic	e.sinanovic@tusgs.de
Obmann Herren	Philip Liebe	
▷ Abteilungs-Leitung	Elvir Sinanovic	
Jugend, Damen und Mädchen	Elvir Sinanovic, kommissarisch	
Vertreter	André Wagner	
Passwesen	Andrea Meinke, Iris Dypka	fussball-passwesen@tusgs.de
Schiedsrichter		
SR Obmann	Björn Stein	schiedsrichter@tusgs.de
Vertreter / SR Ansetzer	André Busch	0176-878 32 300
	E-Mail: schiedsrichter@tusgs.de	
Leichtathletik	Peter Hüttner	0151-557 17 976
Tischtennis	Bernd Herbst	521 86 94 (priv.)
		52 95 97-0 (gesch.)
		559 52 70
Turnen/Gymnastik	Abteilungsleitung Meike Beenk	
Pilates /Yoga		
Volleyball	Michael Plettner	0176-10064025
	E-Mail: volleyball@tusgs.de	
Sportplatz		
▷ Riekbornweg 5, Café Rieki	Jens Tintelott	0177-80 27 517
▷ Königskinderweg 67	Th. Adamkiewicz	559 36 77
Vereinseigenes Clubhaus		
▷ Königskinderweg 67a	Restaurant „Papa's“, Mo./Di. Ruhetag, Mi.-So. 16:00 - 22:30 Uhr	

Zur Platzsperre: Infolge vielseitiger Auslegungen zur Begehrbarkeit der Sportanlagen Königskinderweg u. Riekbornweg wird ausdrücklich darauf hingewiesen: **Die Platzsperre kann nur durch den Platzwart ausgesprochen werden!**



Miteinander



Nähe



Freiraum



Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Filiale Schnelsen
Wählingsallee 5
22459 Hamburg
schnelsen@haspa.de

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**

Hamburger Sparkasse

2022 wieder ein normales Jahr im Verein?

Die vergangenen Jahre ab 2020 waren auch im Verein keine leichten Jahre. Immer wieder musste der Trainingsbetrieb eingestellt oder konnte nur mit erheblichen Zugangsbeschränkungen und Hygieneregeln durchgeführt werden. Punktspielserien wurden nicht zu Ende gespielt. Die Saison 21/ 22 dürften in vielen unserer Sportarten nicht wie üblich, also normal, verlaufen sein. Auch an ein Vereinsleben war in dieser Zeit kaum zu denken. Die Mitgliederversammlung konnte in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt nicht einberufen werden. Ein erster Versuch im Oktober 2021 scheiterte schließlich, da der Raum nur für ca. 100 Personen freigegeben war. Als sich schließlich abzeichnete, dass angesichts der Warteschlange vor der Tür mit ca. 150 oder mehr Mitgliedern zu rechnen sei, wurde die Versammlung gar nicht erst eröffnet. Die Folge war, dass entgegen dem sonstigen Wahlturnus bei dieser Versammlung alle Vorstandsämter neu zu wählen waren. Das war für unseren Verein keine normale Situation, schließlich haben wir normalerweise in jedem Jahr Wahlen, um eine gewisse Kontinuität im Vorstand zu gewährleisten. Aber letztlich wurde die Situation gemeistert und am Ende der Versammlung stand ein neuer Vorstand und auch die weiteren Ehrenämter wie Rechnungsprüfer, sowie Ältesten- und Ehrenrat konnten besetzt werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich für die Übernahme eines Amtes bereit erklärt haben. Mit Franciska Struckmeyer, Elvir Sinanovic, Rainer Kühl und Sven Schladetsch wurden vier neue Mitglieder in den Vorstand gewählt, während Hans-Martin Roth, Jörg Wohl-

gemuth und Andreas Gaefcke bereits dem vorherigen Vorstand angehörten. Andreas Fischer als Mitglied des Ältesten- und Ehrenrates wurde von diesem auf einer folgenden Sitzung zu dessen Obmann gewählt und gehört damit ebenfalls dem neuen Vorstand an. Außerdem haben wir noch eine Idee des vorangegangenen Vorstands aufgegriffen und die Position des Vereinsjugendwartes mit Sven Reinhard kommissarisch besetzt, um im Verein wieder eine übergreifende Jugendarbeit aufzubauen und den Vereinsjugendwart gemäß den Vorgaben der Hamburger Sportjugend auf einer Jugendvollversammlung zu wählen. An dieser Stelle soll aber auch ausdrücklich den in diesem Jahr ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstandes Mathias Deutschmann, Rainer Peller und Thorsten Wommelsdorf für ihren langjährigen Einsatz im Vorstand gedankt werden.

Das Ende der Beschränkungen hat uns aber wieder Raum für persönliche Treffen ermöglicht, sowohl innerhalb des Vereins als auch mit Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens. In dieser Rundschau geben wir euch Informationen zu unseren bisherigen Gesprächen. Auf eines möchte ich an dieser Stelle noch hinweisen. Noch immer sind nicht alle Büros in den Behörden und Ämtern vollumfänglich besetzt und die teilweise prekäre Stellensituation macht die Kontaktaufnahme auch nicht leichter. Manches was wir uns dann vornehmen, lässt sich dann eben nicht so schnell umsetzen, wie ursprünglich geplant.

Und noch etwas gibt es in dieser

Rundschau zu berichten. Ein Verein ist eben flexibel. Finden sich Engagierte und Motivierte, dann entsteht eine Abteilung. Mit großer Freude können wir die Gründung der neuen Tanzsportabteilung bekanntgeben. Einen Artikel findet Ihr in diesem Heft.

Abschließend möchten wir uns als Vorstand bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und bei allen unseren Trainer*innen, Betreuer*innen und allen

Ehrenamtlichen, bei unseren Webmastern und natürlich auch bei unserem Team der Geschäftsstelle für den geleisteten Einsatz danken. Allen wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Möge das nächste Jahr dann wieder ein „normales“ Jahr werden.

1. Vorsitzender TuS Germania Schnelsen, Andreas Gaefcke

Senator überreicht der TSG die Sportplakette

Am 1. Juli 2022 hat der Senator für Inneres und Sport unserem Verein anlässlich des 100-jährigen Bestehens die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. Die Plakette wurde bereits im vergangenen Jahr für unseren Verein ausgestellt. Nachdem absehbar war, dass es anlässlich der Corona Pandemie keine größere Feier geben würde, hatte der Vorstand bereits im Frühjahr eine Übergabe der Plakette in unserem Clubhaus vereinbart. Am Freitag, den 1. Juli übergab uns Senator Andy Grothe in unserem Clubhaus am Königskinderweg die Sportplakette des Bundespräsidenten. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und man merkte dem Senator an, dass ihm die Termine bei den Hamburger Sportvereinen offensichtlich sehr am Herzen liegen und er diese auch gern wahrnimmt. In seiner Würdigung hob er insbesondere die Verdienste der Sportvereine für eine funktionierende Gesellschaft hervor. In Sportvereinen haben alle Mitglieder unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion nach Eintritt ein Mitspracherecht. Außerdem verfügen Vereine meist über eine höhere Bindungskraft als manche kommerzielle Sportanbieter. In Verein bilden sich eher Freundschaften und viele denken an ihren Verein

in Kindertagen zurück oder kommen später auch wieder als Mitglied zurück, wenn sie nicht ohnehin die gesamte Zeit Mitglied geblieben sind und aktiv waren. Diese Worte können wir für unseren Verein voll bestätigen.

Am 19. November werden unsere langjährigen Mitglieder geehrt und da auch diese Veranstaltung wegen Corona nicht wie geplant stattfinden konnte, werden in diesem Jahr über 50 Mitglieder für ihre Treue geehrt. Mitgliedschaften über 25, 40, 50 Jahre und mehr sind wiederum Zahlen, welche die kommerziellen Anbieter meistens nicht erreichen. Der Senator wertete dies zu Recht als großen Vorteil der Vereine. Als Verein konnten wir den Senator darauf hinweisen, dass wir innerhalb des Stadtteils in den Köpfen der Menschen als wichtige Institution verankert sind und damit auch eine wichtige Rolle im Sinne der Stadt als Freizeitangebot spielen. Andererseits wurde der Senator auch auf den Bedarf eines weiteren Kunstrasenplatzes und einer großen Turnhalle in Schnelsen hingewiesen.

Als Vorstand haben wir die Aufforderung des Senators nach entsprechender Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen auch aufgenommen.

Schnelsen erhält eine Campus Schule

Noch vor dem Besuch des Senators gab es im Freizeitzentrum eine öffentliche Anhörung zur neuen geplanten Campus-schule in Schnelsen. Auf dieser Veranstaltung waren Vorstandsmitglieder unseres Vereins vertreten. Ungefähr 1400 Schülerinnen und Schüler sollen einmal diese Schule besuchen und sollte die weitere Planung reibungslos ablaufen, könnte mit einem ersten Betrieb ab 2027 gerechnet werden. Als Vorstand beobachten wir die aktuelle Entwicklung sehr genau und versuchen uns bei den entscheidenden Stellen in den Planungspro-

zess mit einzubringen. Unabhängig vom endgültigen Zuschnitt des Schulgeländes benötigen wir im Stadtteil dringend eine große Sporthalle, um auch für unsere Hallensportarten einen Veranstaltungsort für größere Turniere und Spiele im Stadtteil zu haben. Das Problem fehlender Spielfelder in der Halle würde der Vergangenheit angehören und für die Abteilungen wäre wieder zusätzliches Wachstumspotential gegeben. Als Vorstand sind wir zu diesen Themen bereits im Gespräch mit Politiker*innen und Vertreter*innen aus den Behörden.

RISE und aktuelle Sportstättenituation

Mit der Aufnahme von zwei Gebieten des Stadtteils Schnelsen in RISE, ist sind die Frohmestraße und das nördliche Schnelsen in den Fokus der Hamburger Stadtentwicklung geraten. Was verbirgt sich hinter RISE. RISE steht für Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung. Mit Hilfe des Programms sollen Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes miteinander verzahnt und optimiert werden, um die örtlichen Gegebenheiten in den als sogenanntes RISE-Gebiet ausgewiesenen Bereichen zu verbessern. Hierbei werden verschiedene Aspekte wie Verkehr, Wirtschaft, lebendige Stadtteilzentren, Inklusion und natürlich auch Sport- und Freizeitangebote berücksichtigt.

Unser Verein ist sowohl im RISE-Gebiet Frohmestraße mit der Sportanlage Riekbornweg, als auch im nördlichen RISE-Gebiet mit der Sportanlage Königskinderweg vertreten. Insbesondere die Sportanlage am Königskinderweg ist aus Sicht unseres Vereins aktuell von besonderem Interesse, da der jetzige Zustand

für uns sehr unbefriedigend ist. Der Rasenplatz ist für unsere Fußballabteilung nur eingeschränkt nutzbar und steht uns außerdem während der Punktspiele der Jugend-Bundesliga Spiele des FC St. Pauli nicht zur Verfügung und benötigt nach den Spielen auch Zeit für die Regeneration. Die dort befindliche Leichtathletik ist ebenfalls in einem bedauernswerten Zustand und für Wettkämpfe nicht geeignet. Zusätzlich ist der zweite Sportplatz auf der Anlage ein Grandplatz, der bei den Fußballspielerinnen und -spielern nicht sonderlich beliebt und außerdem bei schlechtem Wetter schlichtweg nicht bespielbar ist. Diese Situation führt dazu, dass die Sportanlage Königskinderweg deutlich weniger genutzt wird und sich eher Mannschaften sich auf dem ebenfalls in die Jahre gekommenen Kunstrasen drängeln. Und genau hier können sich mit RISE Möglichkeiten ergeben. Eine gut ausgebaute Anlage führt zu einer höheren Nutzung und schafft mehr Attraktivität im Quartier. Für Kinder und Jugendliche können gute Sportangebote in Fußnähe

geschaffen werden, die den umweltschädlichen Transport mit Autos überflüssig machen.

Die Schaffung von zusätzlichen Angeboten auch unter Einbeziehung der Bewegungsinsel im Wassermannpark führt ebenfalls zu einer besseren Lebensqualität im Stadtteil. Zusätzlich planen wir als Verein den Ausbau unseres Clubhauses mit zusätzlichem Raum für unsere Geschäftsstelle aber auch und vor allem mit Raum für weitere Angebote. So könnten wir vielleicht genügend Raum schaffen, dass wir neben REHA und Gymnastik auch Angebote unserer neugeschaffenen Tanzsportabteilung in den neuen Räumen anbieten können. Und zum guten Schluss

soll auch der ökonomische Aspekt nicht zu kurz kommen. Kommen mehr Besucherinnen und Besucher auf die Anlage so bedeutet dies auch gewiss mehr Publikum für die Gastronomie im Clubhaus und sorgt für ein zusätzliches Angebot im nördlichen Stadtteil. Damit können wir als Verein auf jeden Fall einen guten Beitrag zu einer integrativen Stadtteilentwicklung im Sinne des Programms leisten. Der Vorstand ist mit diesen Themen bereits im Austausch mit den zuständigen Personen im RISE-Projekt und auf kommunalpolitischer Ebene. Wir werden auf den Sitzungen unsere Präsenz zeigen und uns mit einem entsprechenden Konzept in die weitere Planung einbringen.

Ehrungen beim TuS Germania Schnelsen

Die Ehrungen für langjährige Mitglieder finden beim TuS Germania traditionell in einer gesonderten Veranstaltung statt. Nachdem in den letzten Jahren aufgrund der Corona-Restriktionen keine Ehrungen vorgenommen werden konnten, wurden am 12. November 2022 die Urkunden an die Mitglieder verliehen, die in den vergangenen drei Jahren auf 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre und sogar 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein zurückblicken können.

Somit konnten wir

28 Mitglieder für 25 Jahre
13 Mitglieder für 40 Jahre
8 Mitglieder für 50 Jahre

Vereinstreue auszeichnen.

Marion Göttische, Bernd Hoffmann, Dieter Meyer und Wolfgang Sohns sind

sogar schon seit sechzig Jahren Mitglied im TuS Germania.

An der Veranstaltung haben 35 Jubilare persönlich teilgenommen. Nach der Begrüßung und einem Grußwort unseres 1. Vorsitzenden Andreas Gaefcke übergab der Obmann des Ältesten- und Ehrenrates Andreas Fischer, unterstützt von seinem Vorgänger Hans-Martin Roth, die Urkunden und Ehrennadeln an die Mitglieder, die seit 25 und 40 Jahren im Verein sind. Für die Mitglieder, die auf 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken, wurden Urkunden sowie ein Buchgeschenk übergeben, da im Verein für diese Ehrungen noch keine speziellen Nadeln vorgesehen sind.

Nach den Ehrungen klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Gesprächen über die „guten alten Zeiten“ aus.

V E R E I N S N A C H R I C H T E N
des
Turn- und Sportverein Germania Schnelsen von 1921 e.V.

Fußball 1. Herren – Es hat sich einiges getan



Seit Beginn der neuen Saison 22/23 hat sich bei unserer 1. Herren von TuS Germania so einiges getan. Neben vielen Neuzugängen, unter anderem aus der eigenen Jugend, ist auch ein neues Trainerteam seit dem Sommer mit von der Partie. Die im Juni startende Vorbereitung war in Verbindung mit vielen Testspielen eine ideale Zeit sich kennenzulernen und um sich fußballerisch aufeinander abzustimmen. So konnten wir als ein Team in den Ligabetrieb Ende Juli starten. Mit drei Siegen in Folge bestätigte sich das intensive Training der vorherigen Wochen prompt, der Start in die neue Saison war perfekt. Lange hielt dieses

Hoch allerdings nicht. In den darauffolgenden Spielen konnten wir uns nicht immer behaupten und gingen auch als Verlierer vom Platz. Weitere erfolgreiche Testspiele und die Niederlagen im Ligabetrieb waren wichtig, um den Ansporn an die eigene Sache zu sichern und an den kommenden Wochenenden die Siege mit nach Hause nehmen zu können.

Aktuell können wir mit einem Platz im oberen Tabellendrittel zufrieden sein. Luft nach oben gibt es aber trotzdem reichlich. Nun heißt es weiterarbeiten und Gas geben! Wir freuen uns auf Eure Unterstützung beim nächsten Heimspiel!



Schnelsener Puppenecke

www.schnelsener-puppenecke.de • puppenecke@kabelmail.de



**Spiel- & Sammlerpuppen • Puppen- & Teddyklinik
Bastelzubehör • Kurse Brennstation • Puppenstuben u.v.m.**

Frohmestr. 75 a • 22459 Hamburg • Tel. / Fax 040-550 53 20

montags und donnerstags geschlossen • dienstags, mittwochs und freitags 10-14 h + 15-18 h

donnerstags OP-Tag der Puppen, samstags 10-13 h, Mai-August samstags geschlossen oder nach Vereinbarung

Start ins zweite Jahr für die 2. Herren



Ein zweites Jahr ist immer schwieriger zu gestalten als das Jahr der Neugründung einer Mannschaft. Die Euphorie des Neustarts ist verflogen und es gibt immer Abgänge, die man zu beklagen hat - allerdings nicht bei der 2. Herren!

Zu Beginn der neuen Saison konnte sich die Mannschaft unter anderem im Trainerteam verstärken - und das sogar mit einem Germanen. Jens Appelt von den Senioren bekleidet nun zusammen mit Lukas Vieth die Trainerposition und wird der noch jungen Mannschaft seinen Stempel aufdrücken.

Doch nicht nur im Trainerteam hat sich einiges getan. Nachdem sich auch in unserer Ligamannschaft einige Wechsel vollzogen hatten, durften wir den langjährigen Germanen Michael Frauenstein als neuen „Bulldozer“ in den Defensivketten des Teams begrüßen. Da „unser Michi“ nun auch nicht mehr der Jüngste ist, brauchte man frisches Blut als Unterstützung. Mit Konstantin Sprenger (Torwart) und Erik Gontscharow (Stürmer) konnte man zwei - bei Germania in der Jugend ausgebildete Spieler - an das Team binden. Wir freuen uns sehr, diese beiden bei uns in den Reihen begrüßen zu dürfen!

Die Staffeleinteilung hatte es dann in sich! Nicht nur, dass wir mit Niendorf und Victoria zwei Derbyspiele vor der Tür hatten, auch das berühmte Team der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel oder besser bekannt als „Santa Fu“ werden zu unseren Gegnern in der kommenden Saison zählen. Gerade das Auswärtsspiel bei Victoria sollte ein besonderes werden - wurde es doch von dem Streamer „Trymacs“ gegründet und zieht jedes Spiel einige Zuschauer an die Hoheluft. Eine besondere Atmosphäre für die Jungs!

Ganz ohne Abgänge kann man aber auch nicht in eine Saison starten. So wird unser Torhüter Frederik Wendt ab sofort die 1. Herren unterstützen - viel Erfolg dabei! Ebenfalls als Abgänge dürfen wir leider Brian Pollmann und Pascal Ohlerich bezeichnen. Brian konzentriert sich auf seine Aufgabe als Damentrainer und Paco ganz auf seine Familie. Viel Erfolg euch auf eurem weiteren Lebensweg und bis bald am Platz auf Bratwurst und Bier!

Kompensieren werden wir die Drei mit weiteren Zugängen von Gia Giang („Sunny“), Jan-Ole Bernard, David Slawinski und Kevin Brünjes. Herzlich Willkommen! **Lukas Vieth**

Germania Fußballcamps sind wieder voll durchgestartet!



Die letzten zwei Jahre waren für unsere Feriencamps schwierig: Nachdem wir sie 2020 gar nicht durchführen durften, konnten wir sie 2021 immerhin unter sehr schwierigen Bedingungen, wie z.B. Teilnehmerbeschränkung und Kohortentrennung, stattfinden lassen. Dieses Jahr konnten wir unser Fußballcamp dann zum Glück wieder in der gewohnten Art und Weise durchführen.

Im Sommer waren die 60 Campplätze sehr schnell vergeben. Die fußballbegeisterten Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind fünf Tage auf unserer Sportanlage Riekbornweg mit viel Ehrgeiz, Einsatz und vor allem aber Spaß ihrem Lieblingssport nachgegangen. Neben den vielseitigen Fußballübungen, die sich an dem im Kinderfußball mittlerweile etablierten funiño-Konzept orientieren, wurde dieses Jahr auch erstmals viel Fußball-Tennis gespielt. Hierbei können mit viel Spaß in einem einfachen Wettbewerb technische Grundfähigkeiten erworben werden.

Auch das Herbstcamp war mit 45 Teilnehmern sehr gut besucht. Glücklicherweise hatte es das Wetter sehr gut mit den Campteilnehmern gemeint, es war erfreulich freundlich und trocken. Auch in diesem Camp waren wieder größtenteils Germania-Spieler anwesend, auch wenn eine Vereinszugehörigkeit für die Teilnahme nicht notwendig ist. Am Ende des Camps fand dann das große Abschlussturnier statt, in dem sich alle Spieler ihren eigenen Pokal erspielt haben.

Mein Dank geht nochmal an alle, die an der Durchführung und Vorbereitung der diesjährigen Camps mitgewirkt haben, besonders an die Trainerteams und unsere Köche, sowie die Spieler der 1. und 2. Herren, die uns beim Aufstellen und Abbauen des 14x6m-Campzeltes jedes Mal wieder tatkräftig unterstützen.

Die Camptermine 2023 werden Anfang des Jahres auf unserer Homepage veröffentlicht.

Arne Gundlach, Leitung Fußballcamps





collatz+schwartz

Kopiertechnik

Hamburg • Pinneberg

Hamburg
Borsteler Chaussee 85-99a
22453 Hamburg
Tel (040) 514969-0
Fax (040) 514969-9900
www.collatz-schwartz.de

Pinneberg
Damm 77
25421 Pinneberg
Tel (04101) 5411-0
Fax (04101) 5411-36
info@collatz-schwartz.de

Drucker - Kopierer - Scanner - Faxsysteme - Archivierung - Software

WANTED: Schiedsrichter*Innen

Corona hatte einen massiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Schiedsrichterabteilung. Nicht nur, dass wir nicht mehr alle unser geliebtes Hobby ausüben konnten, auch das Verbot sich zu treffen hat Folgen für unsere Gemeinschaft gehabt.

Am Ende hat sich der Bestand unserer Gruppe - der Fußballschiedsrichter - halbiert.

Die bisherigen Obleute hatten die Lust verloren und die Leitung an Björn Stein übertragen. Ihn unterstützt André Wagner.

Alle Fußballer*Innen kennen das Gefühl, Mannschaften sind fertig und es kann angepiffen werden, aber es fehlt ein*e Schiedsrichter*In. Nicht nur bei Germania gab es einen Aderlass an Schiedsrichter*Innen.

In der Theorie sollte eigentlich aus jeder Mannschaft ein Schiedsrichter bzw. eine Schiedsrichterin kommen, denn immerhin wollen alle Mannschaften auch einen Schiedsrichter oder eine Schiedsrichterin bei deren Spielen angesetzt sehen, jedoch kommen seit Jahren weder von den Frauen noch von den Herren ernsthafte Interessent*Innen zu uns.

Auch aus der Jugendabteilung fehlte es in den letzten Jahren an Interessierten.

Schiedsrichter*Innen werden in den Medien positiver dargestellt und auch unter den Schiedsrichter*Innen gibt es Stars.

Schaut nicht auf die Fußballer, sondern werdet ein Star als Schiedsrichter*In.

Und für die jungen Schiedsrichter*Innen nicht uninteressant: der Einsatz wird bezahlt.

In den letzten Jahren hat der HFV die Spesen erhöht, gerade in den unterklassigen Ligen und bei Jugendspielen.

Wir stellen alle

Schiedsrichter*Innen mit einem Startset aus. Hierzu gehört ein Trikot, eine Hose und Stutzen. Natürlich auch eine Pfeife, Wählmarke, gelbe und rote Karte sowie Spielnotizkarten.

Und alle Schiedsrichter*Innen haben freien Eintritt bei allen nationalen Fußballspielen des DFB, auch bei Bundesligaspielen.

Um Schiedsrichter*In zu werden, besucht man den Lehrgang und besteht die Prüfung. Danach wird man in der Regel bei Jugendspielen unter Begleitung angesetzt. Nach fünf Spielen erhält man seinen Ausweis, muss aber nochmal an einem kleinen Austausch mit dem Bezirksschiedsrichterausschuss teilnehmen.

Den Ausweis behält man in den Folgejahren, wenn man Stand jetzt, acht Saisonspiele leitet und an einer Lehrveranstaltung teilnimmt, denn die Regeln ändern sich jedes Jahr.

Der nächste Lehrgang findet im ersten Februarwochenende statt.

André ist gerne bereit zu den Teams zu kommen und aktuelle Regeländerungen sowie Tipps und Kniffs vorzustellen.

Wir freuen und auch über interessierte Fußball Schiedsrichter*Innen aus anderen Sparten.

Und natürlich richtet sich unsere Suche nicht nur an m oder w, sondern auch an d.

Ihr erreicht André unter 0162-1006840 oder a.wagner@tusgs.de



Badminton Jugend wieder bei Punktspielen und Turnieren vertreten

Nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren keine Serie komplett durchgespielt werden konnte und es immer wieder zu Unterbrechungen im Speibetrieb kam, hoffen wir auf eine unterbrechungs-freie Saison 2022/23.

Den Anfang machte die C-Rangliste (Rangliste auf Hamburger Ebene) im August. Wir waren an beiden Tagen sowohl im Einzel, als auch bei den Doppel und Mixed Disziplinen vertreten. Um es kurz zu sagen: Die Ergebnisse waren noch durchwachsen und es gab Luft nach oben. Aber ein Stück weit war das auch zu erwarten, denn die meisten Spielerinnen und Spieler verfügten zu dem Zeitpunkt über relativ wenig Wettbewerbspraxis. Auch die für uns neuen Disziplinen Doppel und Mixed benötigen noch eine gewisse Einspielphase, aber hier konnten sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen. Wir waren zwar nicht ganz vorn dabei, aber dafür wurden wir auch nicht vernichtend geschlagen und bei den U15 Mädchen konnten wir mit unseren Platzierungen zwischen LK1 und LK2 (also zwischen den Gesamtplatzierungen 8-10) doch ganz gut an vorherige Ergebnisse anknüpfen.

Deutlich besser lief es dann am 2. Oktober, als wir bei dem Victor Junior Cup der Altersklassen U13 und U15 in der U15 Mädchen ein vereinsinternes Finale bestreiten konnten. Nach drei knappen und wirklich spannenden Sätzen konnte Matilda Gaefcke gegen Victoria Kasek das Finale für sich entscheiden. Schon einen Tag zuvor bestritt Sarah von Appen beim Victor Mini Cup ihr erstes Turnier im Jahrgang 2014 und hat sich dort sehr gut geschlagen. Sarah war die erste von

unseren Jüngeren, die sich traute. Und vermutlich werden die anderen dann auch bald nachziehen. Vielleicht werden einige schon bei Erscheinen dieser Rundschau ihr erstes Turnier gespielt haben, da das nächste Turnier bereits am Wochenende 05./ 06.11.22 stattfinden wird.

Ach ja, der November ist bei uns ein heißer Monat. An drei Samstagen hintereinander haben wir Punktspiele und auch einen Blockspieltag dabei. Nach einer kurzen Verschnaufpause (spielfrei am letzten Novemberwochenende) planen wir für den 03.12.22 die Teilnahme am Nikolausturnier in Elmshorn. Das letzte Mal, es war im Dezember 2019, haben wir noch in sehr guter Erinnerung. Wir konnten damals mehrere Spielerinnen auf dem Siegerpodest postieren und waren auch mit gut zehn Spielerinnen und Spielern angereist. Das Nikolausturnier ist ein Einzeltournament für die Altersklassen U9 bis U22, das beginnend mit den Kleinsten (U9) um 9:00 Uhr startet und mit den um 18:00 Uhr startenden U22 seinen Abschluss findet. Auch aufgrund seiner entspannten vorweihnachtlichen Stimmung ist das Turnier bei allen Teilnehmern sehr beliebt. Danach gehen auch wir in eine kurze Winterpause, um dann am 21. Januar mit dem nächsten Punktspiel zu starten.

Womit wir auch beim letzten Thema wären. Nach einigen Jahren Abwesenheit von der Hamburger Mannschaftsszene sind wir wieder mit einer U19 Mannschaft an den Start gegangen, und es läuft. Unsere Mannschaft ist noch sehr jung, denn die eine Hälfte könnte noch U15 spielen und die andere Hälfte gehört noch zur U17. Da es aber keine U17 im Mannschaftswettbewerb gibt, sind wir denn

auch gleich in der U19 angetreten. Da haben wir einige Gegner, die deutlich älter als wir sind, aber die Mannschaft hat sich bisher hervorragend geschlagen. Nach einer anfänglichen Tabellenführung sind wir aktuell mit nur einem Punkt weniger auf Platz 2. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese junge Mannschaft jetzt die Chance hat, sich weiterzuentwickeln und vor allem für eine längere Zeit gemeinsam zu spielen. Im Frühjahr wissen wir wie die Saison ausgegangen sein wird. Aber der bisherige Verlauf und die guten Ergebnisse stimmen uns optimistisch. Und noch etwas läuft aktuell sehr gut im Jugendbereich. Wir haben viele jüngere Spielerinnen und Spieler. In den Altersklassen U9 bis U13 haben wir jetzt schon einige Nachwuchstalente, von denen wir mit etwas Glück in einer der nächsten Ausgaben unserer Rundschau hören werden.

Andreas Gaefcke

Die Erwachsenen suchen noch Damen

Bei den Erwachsenen regt sich immer mehr der Wunsch im nächsten Jahr wieder an Hamburger Punktspielen teilzunehmen. Zumindest in die Breitensportliga soll nächstes Jahr wieder gemeldet werden, wenn sich bis dahin weitere Damen finden, die uns unterstützen um in der Kreisklasse zu melden. Wer traut sich?? Viele motivierte Herren warten :-)

Wechsel in der Abteilungsleitung

In der diesjährigen Abteilungsversammlung war der Abteilungsleiter neu zu wählen. Uwe Gusko stellte sich für das Amt zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. „Mein Dank gilt Andreas Gaefcke, der das Amt bisher mit viel Einsatz innehatte. Ich hoffe, ich bin genauso erfolgreich“ so der neu gewählte Abteilungsleiter.

Uwe Gusko

Von 0 auf 100 ...

...wäre als Überschrift ein bisschen übertrieben, aber es fühlt sich definitiv so an.

Als wir vor gut einem Jahr nach langer Coronapause wieder mit dem Training für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren gestartet sind, waren nur noch zwei aus der Zeit davor übrig. Zusammen mit ein paar weiteren Kindern, deren Eltern sich zwischenzeitlich bei mir mit Interesse gemeldet hatten, ergab das eine Handvoll Teilnehmer bei den ersten Trainings.

Doch schon kurz darauf hat sich das kräftig gesteigert und vervielfältigt. Fast jede Woche dürfen wir ein neues Kind begrüßen und die meisten bleiben.

Inzwischen sind wir eine so große Gruppe (wie auf dem Bild zu sehen und das sind noch nicht mal alle), dass ich nur

froh bin, dass ich tatkräftige Unterstützung habe. Es ist nämlich gar nicht so einfach, eine so große Schar in Bewegung und bei Laune zu halten.

Und auch sehr willkommen ist, dass wir eine zusätzliche Trainingszeit bekommen haben, denn so verteilt es sich ein bisschen besser.

Wie auf dem Bild zu sehen, spielen bei uns Mädchen und Jungs zusammen. Auch das Alter hat eine gewisse Bandbreite. Genauso ist es bei den Jugendlichen und den Erwachsenen. Das ist unser Konzept in der Sparte.

Die Gruppe der Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren ist über viele Monate erstmal nicht gewachsen, aber gerade in den letzten Wochen gibt es dort auch einen guten Zulauf. Vor allem Mädchen



stoßen hinzu, sodass wir inzwischen eine gute Mischung haben.

Die Erwachsenen sind jüngst nach 2 ½-jähriger Unterbrechung in die neue Saison gestartet. Bei einem sehr hohen Sieg (118:28) in einem Vorbereitungsspiel waren ganz viele Kinder dabei, um mal sehen zu können, warum wir trainieren, was wir trainieren und wo wir einmal hinwollen. Prompt lief das nächste Trainingsspiel bei den Kindern viel strukturierter ab. Das hat sich also gelohnt.

Von 0 auf 100 könnte auch ein gutes Motto für jedes Spiel sein, denn man

startet ja bei 0 Punkten und 100 steht für ein tolles Ergebnis, das auf unserem Niveau nur selten gelingt. Dennoch ist der Punktspielstart geglückt und es wurden 3 von 4 möglichen Zählern erreicht, was die zwischenzeitliche Tabellenführung bedeutet. Diese zu verteidigen wird schwer genug, aber wir wollen es versuchen.

Für vielversprechenden Nachwuchs und damit für gute Zukunftsaussichten ist ja in jedem Fall gesorgt :)

Stefan Mews,
Spartenleiter und Trainer Basketball

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sprechen Sie uns einfach an:

Ute Specht, Tel. 040 / 43 25 89-11
oder kontakt@auc-hamburg.de

Erfolgreiche Saison 2022 für Leichtathlet Leo Kleinhans



Im Januar stand für Leo mit den Hallenmeisterschaften in der Altersklasse M14 die erste Meisterschaft der Saison an. Am Samstag, den 29. war der erste Wettkampfstart in der Leichtathletik-Trainingshalle-Hamburg in der Krochmannstraße von Leo im 60 m Vorlauf. Hier gelang es ihm in 8,00 sec die schnellste Zeit aller Läufer über die Bahn zu rennen. So konnte er sich deutlich für das spätere Finale qualifizieren. Zwischen Vorlauf und Finale des 60 m Wettbewerbes war der Weitsprung angesetzt. Mit seiner Weite von 5,22 m aus dem 2. Versuch konnte er bereits die Führung im Wettbewerb übernehmen, die er in seinem 6. Versuch mit 5,47 m noch einmal ausbauen konnte und sich seinen 1. Meistertitel der Saison 2022 sicherte. Beim anschließenden 60 m Finale war Leo nicht mehr

ganz so schnell wie im Vorlauf, Der Weitsprungwettbewerb hatte Kraft gekostet. Mit seiner Zeit von 8,07 sec holte er sich die Vizemeisterschaft in dieser Disziplin.

Am Sonntag, den 30 Januar setzte Leo seine Medaillensammlung mit einem 3. Platz im Kugelstoßen und einem 2. Platz im Hochsprung fort.

Am 21. Mai folgte in Kiel bei den Mehrkampfmeisterschaften mit einem Start im Vierkampf die Fortsetzung der Medaillensammlung. Mit seinen Leistungen im 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß und Hochsprung sammelte er 2040 Punkte. Im Weitsprung (5,79 m) und Kugelstoß (9,53 m) gelangen ihm neue persönliche Bestleistungen. Mit seiner Leistung von 2040 Punkten steht Leo in der Deutschen Bestenliste der Altersklasse M14 auf dem 8. Platz.

Nach einem Infekt noch nicht wieder voll bei Kräften startete Leo bei den Einzelmeisterschaften in seiner Altersklasse am 19. Juni nur im Weitsprung. Seine Weite von 5,48 m aus seinem 1. Versuch reichte für den Sieg im Wettbewerb. Nicht komplett auf die Meisterschaft zu verzichten, sondern nur in der Paradedisziplin zu starten wurde mit dem Meistertitel und der Goldmedaille belohnt.

Die letzte Hamburger-Meisterschaft in diesem Jahr sollte für Leo die Landesmeisterschaft in den Blockwettkämpfen am 2. Juli werden. Leo hatte sich für den Blockwettbewerb Sprint/Sprung mit den Disziplinen 100 m Lauf, Hochsprung, 80 m Hürdenlauf, Weitsprung und Speerwurf entschieden.

Für seine Leistungen 12,62 sec, 1,56 m 13,24 sec, 5,65 m und 35,85 m erhielt er 530 Punkte, 509 Punkte, 491 Punkte, 560 Punkte und 535 Punkte.

Mit seiner Summe vor 2.625 Punkten

aus seinen 5 Einzelleistungen wurde er Landesmeister. In früheren Jahren hätte er sich mit einer Leistung von 2.600 oder mehr Punkten für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. In diesen sollte es aber keine Deutsche Meisterschaft in den Blockwettbewerben geben.

Mit seinem Meisterschaftsergebnis von 2.625 Punkten wird Leo an Platz 13 in der Deutschen Bestenliste der Altersklasse M14 geführt.

Durch seine hervorragenden Leistungen in dieser Saison wurde Leo vom Hamburger Leichtathletik-Verband eingeladen beim Norddeutschen Jugendvergleichskampf U16 in Berlin für die Hamburger Mannschaft im Weitsprung, in der 4x100 m Staffel und im Speerwurf zu starten. Im Weitsprung glückte ihm mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 5,95 m der weiteste Sprung aller Teilnehmer und er konnte dem Hamburger Team 4 Punkte für die Wertung sichern. An einem

weiteren Wertungspunkt war er mit der 4 x 100 m Staffel beteiligt. Als Zweitbestener Hamburger Speerwerfer steuerte Leo in dieser Disziplin zwar keine weiteren Punkte für das Team bei, konnte sich aber mit seiner Leistung von 41,72 m über eine neue persönliche Bestleistung und Platz 29 in der Deutschen Bestenliste seiner Altersklasse freuen. Mit seiner neuen Weitsprungbestleistung landete er auf Platz 7 der Deutschen Bestenliste.

Leo Kleinhans wurde vom Hamburger Leichtathletik-Verband für die Saison 2022/2023 erneut in den Landeskader berufen. Nach der Landeskader-Berufung von 2021/2022 für den Sprint erfolgte jetzt die Berufung für den Block Sprung.

Weitere aktuelle Informationen zur Leichtathletik-Abteilung des TuS Germania Schnelsen findet ihr weiter hinten in diesem Heft oder stets aktuell im Internet unter der folgenden Adresse: aghamburgwest.de

POLICKE

HERRENKLEIDUNG

SUPER GÜNSTIG

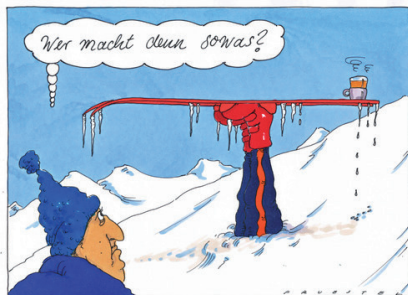
für Hamburgs Männer

Anzug, Hemd & Krawatte auf 700 qm.
Freizeitmode, Underwear, Schuhe und
Aktuelles im Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a · 20099 Hamburg
Tel 040 - 28 40 95 90 · www.policke.de

Fit für die Piste

Skigymnastik vom 28.10.2022 – 03.03.2023



Nun geht es endlich wieder los!!

**Freitag, den 28.10.22 um 18:15 - 19:15 Uhr in der Turnhalle
Frohmestrasse**

Bei sportlicher Musik wollen wir unseren Körper für die Skipiste vorbereiten.

Wir trainieren Kraft, Ausdauer und Koordination und haben viel Spaß!

Nichtmitglieder zahlen 102 €

Mitglieder zahlen 59,50 €

**Bitte meldet euch direkt im TUS Germania Büro : 040-5503184 oder per
Mail: info@tusgs.de**

und überweist die Kursgebühr vor Beginn auf das Konto:

Hamburger Volksbank IBAN: DE75201900030086162004.



Ich freue mich auf Euch Astrid Mecke 0176-47728285

Neue Tanzsparte bei Germania Schnelsen

Seit dem 5. Oktober diesen Jahres heißt es auch bei uns: Germania - **Let's dance!**

Unter der fachkundigen Leitung eines lizenzierten Tanztrainers wird mittwochs in der Halle der Schule Frohmestrasse das Tanzbein geschwungen. Walzer, links und rechts herum, Cha Cha, Jive und Quickstep und als Zugabe Salsa und Discofox! Hier geht es nicht darum, eine kritische Jury von den eigenen Fähigkeiten zu überzeugen, sondern einfach Spaß an Musik und der taktvollen Bewegung zu haben.

Sobald neue Schritte oder Drehungen geübt werden, vergisst man auch, dass man sich in einer Schulturnhalle befindet, die den Charme der 1950er Jahre versprüht. Stattdessen nimmt man seine Partnerin und Partner ganz fest in den

Arm und schwebt über den lange nicht mehr gebohnerten PVC-Fußboden.

Demnächst wird ein vereinseigenes Beschallungsgerät in Betrieb genommen, damit die Tanzmusik auch im letzten Winkel der Halle zu hören ist.

Sollte es der/dem Einen oder Anderen jetzt in den Beinen jucken, weil man ihre/seine Rumbakennntnisse wieder auffrischen möchte, dann nix wie hin, am Mittwoch um 18.30 oder 20 Uhr zur Halle Frohmestrasse, die Tanzschlappen angezogen und eingereicht in die Zahl der Tanzbegeisterten und losgelegt.

Wir freuen uns auf Euch.

Hans-Martin Roth

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



**PERSÖNLICH. SERIÖS.
WÜRDEVOLL.**
WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Bericht der Tischtennisabteilung

Erwachsene

Nachdem die letzte Serie 2021/2022 wieder durch die Corona-Situation abgebrochen worden war und nur die Ergebnisse der Hinserie gewertet wurden, versucht der Hamburger Tischtennis Verband, ab der Herbstserie 2022/2023 wieder zu dem normalen Punktspielbetrieb zurückzukehren. Es gelten keine Beinträchtigungen mehr während der Punktspiele. Die Vereine sind nicht verpflichtet, Kontrollen hinsichtlich Impfausweise oder Impfbefreiungen vorzunehmen und sind auch nicht verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass in der Halle durchgehend eine Maske getragen wird.

Bisher hat sich diese neue Situation bewährt. Es sind keine Neuinfektionen aufgefallen, die durch den Spielbetrieb verursacht worden sein könnten. Die Vereine sind auch untereinander bemüht, bei tatsächlich aufgetretenen Erkrankungen einzelner Spieler den Spielverlegungswünschen einer Mannschaft stattzugeben.

Von der Herbstserie sind erst wenige Spiele absolviert worden, sodass das jetzige Tabellenbild nur eine Momentaufnahme ist, dennoch zeigen sich schon Tendenzen zum Positiven oder Negativen, wie nachstehend dargestellt:

1. Herren

Unsere Spitzenmannschaft spielt wieder in der Oberliga. Der letztjährige Tabellenplatz Nr. 5 wird in diesem Jahr nicht erreichbar sein, weil uns ein Spitzenspieler, nämlich Max Westphal, verlassen hat, der in einem anderen Verein, in Siek, die Möglichkeit hat, auch eine Staffel höher, nämlich in der Regionalliga zu spielen. Ihn konnten wir leider nicht gleichwertig ersetzen. Max ist jetzt 18 Jahre alt, dafür haben wir einen 13jährigen Spieler, Jia Yuan Zhang, der zwar hochtalentiert ist, dessen Talent auch in dem Deutschen Tischtennisinternat in Düsseldorf weiter gefördert werden soll, aber natürlich erst in die Leistungsklasse der Oberliga hineinwachsen muss, wo er auf viele ältere erfahrene Spieler trifft, deren

Spielsystem für ihn noch fremd ist.

Er wird mit der Zeit sicherlich seinen Weg gehen. Jetzt steht die Mannschaft allerdings mit 2:12 Punkten am Tabellenende der Staffel von insgesamt 12 Vereinen. Da in diesem Jahr mindestens vier Mannschaften absteigen werden, wird der Klassenerhalt nur sehr schwer zu erreichen sein, allerdings sind die Abstände zu den Nichtabstiegsplätzen nicht groß, sodass durchaus noch Hoffnung besteht.

Zwei Auswärtswochenenden in Berlin mit vier Spielen und 0:8 Punkten haben uns etwas zurückgeworfen, wobei zu berücksichtigen ist, dass wir zum Teil ersatzgeschwächt aus persönlichen Gründen unserer Spieler antreten mussten.

2. Herren

Diese Mannschaft in der Hamburg Liga mit dem Spitzenspieler Waldemar Gez ist zurzeit mit 3:9 Punkten auf einem Relegationsplatz, d. h., sie müsste, sollte dieser Platz erhalten bleiben, nach Abschluss der Serie gegen eine Mannschaft aus der 1. Landesliga um den Platz in der Hamburg Liga kämpfen.

Auch hier gilt, dass sich am Tabellenende eine ganze Reihe von Mannschaften versammelt hat, die leistungsmäßig kaum unterschiedlich sind. Eine sichere Prognose für das Frühjahr 2023, nach Abschluss der Serie, ist nicht möglich.

3. Herren

Eine Staffel tiefer, in der 1. Landesliga, hat diese Mannschaft erst 3 Spiele absolviert mit 2:4 Punkten. Sie steht auf einem Nichtabstiegsplatz, muss aber noch 7 Spiele bis zum Ende der Herbstserie absolvieren. Hier ist noch alles offen.

4. Herren

In der 1. Bezirksliga hat diese Mannschaft mit 3:3 Punkten, eben auch erst nach wenigen

Spielen, einen Mittelplatz inne. Sie wird mit Sicherheit nicht aufsteigen, sie wird auch nicht absteigen.

5. Herren

Dieser Mannschaft ist vom Verband ein Platz in einer Staffel zugewiesen worden, die eigentlich nach dem Ergebnis der letzten Serie nicht erreicht worden ist. Der Verband geht aber davon aus, dass die Mannschaft so stark ist, dass sie auch ohne realisierten Aufstieg in dieser Staffel spielen darf. Mit 3:5 Punkten auf Platz 8 hat sie die Erwartungen bisher erfüllt. Da jetzt wohl noch schwächere Gegner in den nächsten Spielen zu erwarten sind, kann auch vom Klassenerhalt ausgegangen werden.

6. Herren

Diese Mannschaft spielt in der 4. Kreisliga, ist zurzeit auf Platz 3 mit 6:2 Punkten und hat durchaus die Chance, da aus dieser Staffel zwei Mannschaften aufsteigen, sich wieder Richtung 3. Kreisliga zu bewegen, aus der sie im letzten Jahr abgestiegen war.

Einzelspielbetrieb

Der Einzelspielbetrieb mit Turnieren, Rang-

listen, nimmt jetzt erst langsam seinen Betrieb auf. Bei den Hamburger Meisterschaften der unteren Klassen, also B bis F, hat in der Klasse D Tim Gerlach Platz 2 belegt. Das ist für einen Jugendlichen ein toller Erfolg.

Die anderen Teilnehmer von Germania, durchaus quantitativ gut vertreten, haben leider keine anmerkungswerten Ergebnisse erzielt.

Damen

Wir hatten versucht, eine neue Damenmannschaft für die Serie 2022/2023 zu melden, die am Punktspielbetrieb teilnehmen sollte, nicht beginnend am Ende der Staffeleinteilung, in der Kreisliga, sondern höher.

Das wäre vom Verband wohl auch genehmigt worden, wenn wir es erreicht hätten, die Spielerinnen für diese Mannschaft zu gewinnen.

Das ist uns leider nicht gelungen, obwohl genügend Jugendspielerinnen für diese Mannschaft mit auch hoher Qualität zur Verfügung gestanden hätten. Die rechnerische Grundlage mit 4 Erwachsenen haben wir leider nicht erfüllen können. Das ist sehr bedauerlich gewesen, dessen ungeachtet werden wir im nächsten Jahr einen erneuten Versuch unternehmen.

gez. Herbst

Achso und vielleicht noch interessant für den Gesamtverein, was unsere Abteilung angeht:

Wir haben einen YouTube-Kanal, den ich betreibe. Dort laden wir regelmäßige Videos von unserer Erwachsenen- und Jugendabteilung hoch.

Hier der Link zum YouTube-Kanal: <https://m.youtube.com/channel/UCsePWPkCLUG3Ucg-EEouRLA> Highlights sind immer die Spiele unserer besten Herrenmannschaft, in der wiegesagt ab dieser Saison auch Jia Yuan spielt, in der Oberliga, also auch Videos von den Hamburger Jugendveranstaltungen wie der Hamburger Meisterschaft oder dem Hamburgerranglistenturnier (die wichtigsten Turniere im Jahr). Da haben wir auch paar Videos von Jia Yuan aus seiner bisherigen „Laufbahn“, die man verlinken könnte.

Zudem sind bei den Oberligaheimspielen (Anna-Susanna-Stieg Schule vordere Sporthalle) immer gerne Zuschauer gesehen. Es gibt immer ein Buffet und natürlich eine Menge ansehnlicher Spiele vor Ort. Die Heimspieltermine kann ich dir sonst auch noch einmal auflisten, falls man da im Gesamtverein bisschen Werbung machen könnte.

Außerdem haben wir eine eigene Homepage, auf der wir regelmäßig neue Berichte veröffentlichen, hauptsächlich aus dem Jugendbereich.

Hier unsere Website: <http://www.germania-schnelsen.de>

Lg Torben

Ein Germanen-Herz hat aufgehört zu schlagen

Dieter Lehnhardt

geb. 08.03.1940 in Königsberg gest. 09.08.2022 in Hamburg-Harburg



Am Dienstag, den 9. August 2022, ist unser Sportskamerad Dieter Lehnhardt nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Wir sind sehr traurig und werden ihn vermissen. Er wird uns als aktiver und engagierter Sportler und als Germane in Erinnerung bleiben.

Dieter trat schon als Jugendlicher Mitte der 50er Jahre in den TuS Germania Schnelsen ein. Er war in der Tischtennis- und der Handballabteilung aktiv. Bald wurde er in beiden Abteilungen zum Leistungsträger.

Nach der Gründung der Handballabteilung 1946 wurde die Abteilung schnell zum Aushängeschild von Germania. Neben zwei Herren- und einer Damenmannschaft hatte Germania bis zu sechs Jugendmannschaften. Germania war in Hamburg und auch international erfolgreich. Germania wurde mehrfacher Hamburger Meister, außerdem wurden mehrere international besetzte Turniere in Schweden gewonnen. Durch seine unbändige Kraft war Dieter bei den Gegnern als Werfer aus der zweiten Reihe gefürchtet, er war der erfolgreichste Werfer bei Germania in den 60er Jahren. Das Jahr 1963 brachte einen Neuanfang und Dieter wurde Mannschaftsführer der 1. Herren und der Abteilungsleiter der Handballabteilung. Diese führte er 7 Jahre erfolgreich.

Viele Tischtennisspieler spielten gleichzeitig in der Handballabteilung. Mir fallen ein: Erika Lehnhardt, Karin Wesemann, Olaf Ohge, Heinz Wesemann, Wolfgang Sohns, Peter und Andreas Haensel.

Auch im Tischtennis war Dieter sehr erfolgreich. Seit 1960 war er für mehrere Jahre unsere Nummer eins. 1964, 1965 und 1966 wurde er Vereinsmeister. Zusammen mit Fritz Wöckner und Richard Mehrens bildete er das erfolgreiche Fundament unserer Stadtligamannschaft in den 60er Jahren. Dieter war ein Angriffsspieler, bekannt war sein

Rückhandtoppspin, den er aus dem Handgelenk schlug, das war Hamburger Spitze!

Anfang der 70er Jahre kümmerte er sich darum, dass die Spieler Manfred Lorenzen und Bernd Sylvanus zu Germania kamen. Beide wurden Stützen unserer ersten Herrenmannschaft.

Durch einen Umzug nach Harburg pausierte Dieter von 1976 an für 25 Jahre bei Germania. Während dieser Zeit spielte er in Klecken Tischtennis und in Harburg (ich meine beim HSC Tennissclub) erfolgreich Tennis. Auch hier war er nach kurzer Zeit die Nummer 1 im Verein.

Während dieser Zeit riss der Kontakt nie ab, Dieter besuchte regelmäßig die Punktspiele unserer Damen und Herren Mannschaften und unsere geselligen Veranstaltungen. Wir machten zahlreiche Freundschaftsspiele in Schnelsen und Klecken. In Erinnerung bleiben die geselligen Abschlüsse in der Gaststätte „Die Linde“ in Klecken.

Als Dieter das Berufsleben beendete, hatte er wieder mehr Zeit und kehrte 2001 wieder zu Germania zurück. Jetzt spielte er in den unteren Mannschaften und kümmerte sich um die Jugendlichen in unserem Verein.

Dieter war nicht nur als Spieler bei Germania aktiv, sein soziales Engagement für unsere Jugendlichen und sozialen Sorgenkinder war bemerkenswert. Er trat als Sponsor und Autor hervor. Unzählige Artikel schrieb er für unsere Homepage. 2004 erstellte er eine 115 Seiten umfassende Chronik über den Tischtennisport bei Germania von 1938 bis 2003.

2015 endete Dieters aktive Tischtenniszeit. Auch danach war er noch mit dem Tischtennisport bei Germania verbunden. Er besuchte die meisten Heimspiele unserer Oberligamannschaften, auch noch in diesem Jahr. Ich hatte wöchentlichen Kontakt mit Dieter. Er erkundigte sich immer nach Neuigkeiten beim Tischtennis und bei Germania als Gesamtverein. Noch vor einem Monat besuchte ich Dieter und berichtete über die neuen Vorstandaktivitäten bei Germania.

Dieter wird uns fehlen. Er bleibt unvergessen.

Mathias Deutschmann

Aus der neuen Reihe

10 Fragen - Interviews mit Germania Talenten

Jia Yuan aus der Tischtennisabteilung



GR (Germania Rundschau): Wann hast du angefangen Tischtennis zu spielen und wer waren deine Trainer?

Jia Yuan: Ich habe mit 7 Jahren angefangen im Verein zu spielen. Mein erster Trainer war Kamiar Laurentino (ehemals Yaraghchian). „Mit ihm

spiele ich jetzt auch in der ersten Mannschaft von Schnelsen in der Oberliga zusammen.“

GR: Wie häufig trainierst du aktuell pro Woche und wie lange?

Jia Yuan: Wenn ich am Wochenende kein Spiel habe, dann trainiere ich 1 bis 3 Einheiten am Tag.

GR: Wer sind deine sportlichen Vorbilder, vor allem im Tischtennis?

Jia Yuan: Meine Vorbilder sind die besten chinesischen Tischtennispieler, aber besonders Ma Long (amtierender Olympiasieger) und Fan Zhendong (amtierender Weltmeister).

GR: Was sind die Stärken in deinem Spiel?

Jia Yuan: Ich denke allgemein meine Vorhand und mein offenes Spiel.

GR: Wie bereitest du dich mental auf ein wichtiges Spiel oder einen Wettkampf vor?

Jia Yuan: Bisher habe ich kein Ritual oder so.

GR: Hältst du dich neben Tischtennis auch noch fit?

Jia Yuan: Eigentlich nicht (lacht)

GR: Wie bist du so gut geworden?

Jia Yuan: Über meine Motivation, Ehrgeiz und das viele Training.

GR: Welche sportlichen Ziele hast du?

Jia Yuan: In die erste Bundesliga der Profis zu kommen.

GR: Wie hast du das Training in Schnelsen in Erinnerung und was hat dir besonders daran gefallen?

Jia Yuan: Das Training hat mir oft Spaß gemacht und besonders gut hat mir Vierer-Tisch gefallen.

Anmerkung des Trainers Torben: „Beim Viertertisch stellt man 4 TT-Platten aneinander und spielt so über ein viel größeres Spielfeld gegeneinander. Es gibt sogar eine offizielle Viertertisch-Weltmeisterschaft, an der auch viele Tischtennisprofis immer wieder teilnehmen, als auch Hobby-und Amateurspieler.“

GR: Interessierst du dich neben Tischtennis auch für andere Sportarten?

Jia Yuan: Ein paar Sportarten, die mir noch Spaß machen, sind: Tennis, Badminton und Basketball.

Anmerkungen:

Jia Yuan ist seit 2018 Mitglied im Hamburger Verbandskader der besten und talentiertesten Tischtennispieler/Innen Hamburgs.

Schon früh zeichnete sich sein Talent und Spielvermögen ab, sodass er zusätzlich seit 2019 in der sogenannten „Compass-Stiftung“ ist, welche sich auf die Förderung der besten europäischen Nachwuchsspieler/Innen konzentriert.

Seitdem hat er einen persönlichen Trainer und Betreuer, Oliver Alke. Alke war selber früher Jugend- und Herrennationalspieler und hat lange Zeit in der Herrenbundesliga aufgeschlagen. Nach seiner aktiven Karriere ist Oliver Alke ins Trainerdasein gewechselt und ist nun Headcoach der Compassstiftung.

Da Alke früher selber in der Schnelsener Jugend groß wurde, sind die Wurzeln zu unserem Verein natürlich dageblieben sowie der enge Austausch, von dem Jia Yuan seither profitiert. Jia Yuan ist seit 2019 Mitglied im deutschen Talentkader, somit gehört er zu den besten nationalen Spielern der Jahrgänge 2008 und jünger.

Im Mai 2022 hat Jia Yuan sein erstes Turnier im Trikot der deutschen Nationalmannschaft absolviert (als 12-jähriger) und ist somit der 2te Schnelsener (nach Oliver Alke in den 1980-er Jahren), der jemals diese Ehre hatte.

Da Jia Yuan hier im norddeutschen Tischtennisraum seit ca. einem Jahr konkurrenzlos ist, in seiner Altersklasse, ist er im August 2022 ins Tischtennisinternat nach Düsseldorf gezogen. Dort ist er Teil einer Trainingsgruppe von ca. 10 Nachwuchstalenten, mit denen er unter einem Dach lebt und trainiert. Außerdem trainieren dort häufig die Profis, wie Timo Boll oder Dimitri Ovtcharov, sodass er denen ab und zu über den Weg läuft oder sogar ein paar Bälle mit ihnen trainieren darf.

Wir, als Tischtennisabteilung von Germania Schnelsen, wünschen Jia Yuan weiterhin viel Erfolg und Spaß auf seinem Werdegang.

Weiterführende Quellen:

Interesse am Spielgeschehen?

<https://m.youtube.com/channel/UCsePWPkCLUG3Ucg-EEOuRLA>

Website der Tischtennisabteilung:

<http://www.germania-schnelsen.de>

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sprechen Sie uns einfach an:

Ute Specht, Tel. 040 / 43 25 89-11
oder kontakt@auc-hamburg.de

Jalou-Baer

Meisterbetrieb seit 1995

Alu-Maßjalousien, m² ab € 39,-

Rollläden · Markisen · Plissees

Beratung und unverbindlicher Hausbesuch vom Meister

Rufen Sie uns gerne an!

Tel. 040 571 27-98

Manfred Baerbaum

Rollladen- und Jalousiebauer-Meister

Köllns Acker 16 · 22523 Hamburg Telefon 040 57127-98 · Fax-08
info@jalou-baer.de · www.jalou-baer.de

Neues aus der Volleyballabteilung

Für diejenigen, die nicht mit einem Talent für das Verfassen von unterhaltsamen Artikeln für die Germania Rundschau gesegnet sind, ist der Abgabetermin für die nächste Ausgabe eher eine Pflichtaufgabe- das trifft jedenfalls auf mich zu.

Gut ist es dann, wenn viel Zeit zwischen den Artikeln liegt, so dass es entsprechend viel zu berichten gibt.

Im August 2021 habe ich den letzten Artikel verfasst, und nun sind wir bereits im Oktober des Jahres 2022 angekommen.

Wir haben 2021 im Sommer bis in den August hinein - solange es das Wetter und Tageslicht zuließen - bis zu drei Mal pro Woche in Niendorf mit bis zu 20 Teilnehmer:innen auf Sand „gebeacht“ und dabei richtig viel Spaß gehabt.

Im September kam dann die Verbandsanfrage nach der Teilnahme an der Hobby-Mixed- Spielrunde- einer Serie von fünf Spieltagen an jeweils einem Sonntag im Monat von Oktober bis Februar.

Wir hatten bereits zwei Teams für die Runde in 2019/2020 gemeldet und auch drei Spieltage absolviert, bis im Frühjahr 2020 das Coronavirus uns allen einen Strich durch die Rechnung machte und die Spielserie abgebrochen werden musste.

In der Saison 2020/2021 wurde die Hobby- Mixed- Runde komplett abgesagt.

Und so war die Vorfreude groß- wir freuen uns darauf, in der Zwischenzeit Gelerntes umzusetzen und unter Wettkampfbedingungen Spaß zu haben. Innerhalb kürzester Zeit kamen Zusagen aus der Gruppe von Spieler:innen, die teilnehmen wollten und ich konnte eine Mannschaft melden.

Am ersten Spieltag in Steilshoop konnten wir gleich eine Duftmarke setzen, in den ersten beiden Spielen ein Match für uns entscheiden und insgesamt 3 Punkte einfahren, damit hatten wir das Ergebnis aus 2019 bereits übertroffen!

Die Spieltage im Dezember, Januar und Februar fielen Corona bedingt aus, wurden aber im März und April nachgeholt, so dass die Spielserie komplett abgeschlossen werden konnte.

In einer Gruppe von elf Teams, in der die vier erstplatzierten Mannschaften eine Klasse für sich bildeten, landete wir auf einem vorher nicht erwarteten soliden siebten Platz mit insgesamt zwölf Punkten, zehn gewonnenen Sätzen und drei gewonnenen Matches.

Eine Aufwertung erfährt das Ergebnis noch dadurch, dass wir, anders als in 2019, keine Möglichkeiten hatten, uns durch Vorbereitungsspiele oder spezifische Trainings aufeinander einzuspielen.

Insgesamt kamen an den fünf Spieltagen zehn Damen und fünf Herren zum Einsatz, wobei immer jeweils drei Damen und Herren gleichzeitig auf dem Spielfeld waren.

Die meisten der Spiele, die wir nicht für uns entscheiden konnten, waren hart umkämpft und wurden nach drei Sätzen im Tiebreak entschieden.

Alle, die an der Hobby- Mixed- Runde teilgenommen haben, freuen sich schon auf die nächste Serie. Bis dahin wollen wir noch fleißig trainieren, Freundschaftsspiele mit befreundeten Teams abmachen, und vor allem: viel Spaß haben!

Okay- jetzt kommt ein Geständnis: der obige Text wurde bereits im April dieses Jahres verfasst und nur kurz aktualisiert- siehe meine Einleitung.

Weiterhin zu berichten gibt es, dass wir wieder durchgängig in diesem Sommer „beachen“ konnten bei nahezu perfekten Bedingungen.

Ende August wechselten wir wieder in die Halle und alle hoffen, dass wir ohne coronabedingte Einschränkungen den Winter durchtrainieren können.

Die Trainingsbeteiligung nimmt kontinuierlich zu und das lässt hoffen, dass für uns, soweit das in dieser Zeit möglich ist, Normalität eintritt.

Mit Natascha und Elena haben wir auch zwei Neuzugänge aus der Ukraine in die Gruppe aufgenommen und wünschen Ihnen, dass wir Ihnen mit der sportlichen Aktivität eine kleine Ablenkung und Zerstreuung von den Sorgen und Nöten ihre Heimat betreffend geben können.

Endlich konnten wir auch im September wieder unser internes Turnier ausrichten, dass zwei Jahre in Folge auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte.

Ich kann mich nicht erinnern, dass wir jemals so viele Teilnehmer:innen und Besucher:innen am Start hatten!

Neben dem sportlichen Teil kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, da alle einen Beitrag zum Buffet leisteten.

Ebenfalls im September, am Tag des Schnelsen Festes und der festlichen Eröff-

nung des Schnelsener A-7 Deckels, haben wir ein Showtraining in der Halle angeboten, das bei zufällig vorbeilaufenden Besucher:innen auf Beachtung stieß, so dass nicht wenige stehenblieben und der Vorführung interessiert zuschauten, ein paar sogar aktiv daran teilnahmen.

Leider kam es bei der Vorankündigung des Trainings in den Medien und der Verteilung von Flyern und Plakaten zu Problemen. Wir lassen uns jedoch nicht entmutigen und planen, trotz der zu kurzfristigen Bekanntmachung, für das nächste Schnelsen Fest wieder ein Showtraining anzubieten, aber dann mit einer besseren Medienarbeit. Aber es war die erste Aktion dieser Art und aller Anfang ist bekanntlich schwer.

Für die Hobby-Mixed Runde des Hamburger Volleyballverbands an vier Spieltagen im Zeitraum von November 2022 bis Februar 2023 haben wir wieder eine Mannschaft gemeldet, und freuen uns schon auf die sportliche Herausforderung, unter Wettkampfbedingungen unseren geliebten Sport auszuüben.

Ich werde über den weiteren Verlauf dann in der nächsten Rundschau berichten.

Als Neuzugänge begrüßen wir Mario, Gregor, Christian G., Mareike, Adriana und Sina in unseren Reihen.

Bis dahin Euch allen eine frohe (Vor-) Weihnachtszeit und kommt gut und gesund ins neue Jahr 2023.

Euer Michael

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

des

Turn- und Sportverein Germania Schnelsen von 1921 e.V.

Aikido • Badminton • Basketball • Coronar • Fußball • Gymnastik • Judo • Leichtathletik

Modern Arnis • Nordic Walking • Pilates • Tischtennis • Turnen • Volleyball • Yoga

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Turn- und Sportverein Germania Schnelsen von 1921 e.V.

Königskinderweg 67a · 22457 Hamburg · Deutschland

Die TuS Germania Schnelsen Rundschau erscheint 3 x jährlich
mit einer Auflage von 2100 Exemplaren

Redaktion: Der Vorstand

Anzeigen: kontakt@auc-hamburg.de, Tel. 040 - 43 25 89 11

Druck: ac europ rint, Theodorstr. 41d, 22761 Hamburg, Telefon 040-89 10 89

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Rundschau **Nr. 1/2023** erscheint im **März 2023**.

Artikel für die Ausgabe **1/2023** bitte bis zum **17. Februar 2023**
an: r.kuehl@tusgs.de senden oder im Clubhaus hinterlegen

Anzeigenanfragen sowie Druckdaten bis zum **17. Februar 2023**,
an kontakt@auc-hamburg.de

Freisler

CONTAINERDIENST

**Bauschutt
Bauabfälle
Grünabfälle**

**Altpapier
Aktenvernichtung
Schrott**

**Flagentwiet 25-27 · 22457 Hamburg
Tel. 040-550 89 70 · Fax 040-5 50 32 61
info@freisler.com · www.freisler.com**

Das Sportangebot im Turn- und Sportverein Germania Schnelsen von 1921 e. V.

Fußball

▷ Herren

Abteilungs-Leitung

Elvis Sinanovic, e.sinanovic@tusgs.de

Obmann Herren

Philip Liebe

▷ Jugend, Damen und Mädchen

Büro Riekbornweg 5, Mo. 19 – 21 Uhr u.n.V. Fax 57 14 76 96

Leitung

E-Mail: fussballjugend@tusgs.de

Passwesen

Elvir Sinanovic, kommissarisch

Schiedsrichter

Janina Neumann

0152-56176468

Dogan Kamacioglu

0176-705 73 129

Badminton

Trainingszeit

Trainingsort

Kinder/Jugendliche
6 – 13 Jahre

Donnerstag
17:00 – 18:30 Uhr

Neue Halle der Schule
Anna-Susanna-Stieg 3

Jugendliche
14 – 19 Jahre

Donnerstag
18:30 – 20:00 Uhr

Neue Halle der Schule
Anna-Susanna-Stieg 3

Erwachsene

Dienstag
20:00 – 22:00 Uhr

Alte Halle der Schule
Anna-Susanna-Stieg 3

Erwachsene

Donnerstag
20:00 – 22:00 Uhr

Neue Halle der Schule
Anna-Susanna-Stieg 3

Erwachsene
Mannschaft

Mittwoch
20:00 – 22:00 Uhr

Alte Halle der Schule
Anna-Susanna-Stieg 3

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Andreas Gaefcke ☎ 439 04 00

Volleyball

Trainingszeit

Trainingsort

Hobby Mixed Jedermann

Montag 19:30 – 22:00 Uhr

Rönnkamp

Hobby Mixed Erfarene

Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr

Rönnkamp

Hobby Jedermann o. Punktspiele

Mittwoch 19:30 – 22:00 Uhr

Rönnkamp

Basketball

Trainingszeit

Trainingsort

Erwachsene

Montag 19:30 – 21:30 Uhr

Alte Sporthalle der Schule Röth-
moorweg

Jugendliche
9 – 13 Jahre

Dienstag 17:15 – 18:30 Uhr

Halle Röthmoorweg

Jugendliche
ab 14 Jahre

Dienstag 18:30 – 19:45 Uhr

Halle Röthmoorweg

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Stefan Mews ☎ 0175-263 76 15

Budoabteilung

	Trainingszeit	Trainingsort
Aikido	Mittwoch 19:00 – 20:45	Dojo Königskinderweg 67a
	Sonntag 10:30 – 12:15	
	Ansprechpartner Marion Düvel ☎ 570 55 15 · E-Mail mariewolf@t-online.de und Dieter Tretow ☎ 439 02 86 · E-Mail dieter.tretow@gmail.com	
Karate	Mittwoch 18:00 – 19:00 Anfänger 19:00 – 20:00 Fortgeschrittene	Halle Röthmoorweg
	Freitag 18:00 – 19:00 Anfänger 19:00 – 20:00 Fortgeschrittene	Dojo Königskinderweg 67a
	Sonntag 13:15 – 14.45 Spezialtraining	Dojo Königskinderweg 67a
	Trainer: Fabian F. Piscitelli ☎ 0173-88 20 461 · E-Mail: Fabian.F.Piscitelli@gmail.com	
Judo	Montag 19:30 – 21:00	Senioren, Dojo Sporplatzring, Randoritraining
	Dienstag 16:15 – 17:30	F1
	Dienstag 17:30 – 19:00	F3
	Dienstag 19:00 – 20:30	Junioren und Erwachsene Techniktraining
	Mittwoch 17:00 – 18:15	F2
	Donnerstag 16:30 – 17:45	Anfängergruppe ab 1. Klasse Grundschule
	Donnerstag 17:45 – 18:45	Techniktraining aller Fortgeschrittenengruppen
	Ansprechpartner Jens Sengebusch ☎ 0173-7333335	

Turnen & Gymnastik, Herz-Sport, Pilates und Yoga

Halle: Königskinderweg

Tag	Zeit	Was	Übungsleiter	Telefon
Montag	19:00 – 20:30	Yoga	Britta Gaatz	04101-77 34 100
Dienstag	10:30 – 11:30	Yogilates	Marena Tietze	
Donnerstag	08:30 – 09:30	Pilates	Kathi Trabert	
Donnerstag	11:30 – 12:30	Senioren-gymnastik	M. Tietze	

Die aktuellen Sportangebote, Trainings- und Hallenzeiten werden auf der Vereinswebsite **www.tusgs.de** online ausgewiesen.

Der „Leichtathletik Moorlauf“ entfällt in diesem Jahr und wird voraussichtlich im nächsten Jahr wieder ausgetragen.

Halle: Schule Frohmestraße

Tag	Zeit	Was	Übungsleiter	Telefon
Montag	16:00 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen	K. Batzer	559 14 83
	17:00 – 18:00	Kinderturnen ab 3 Jahre		
Dienstag	16:00 – 17:00	Bewegung und Entspannung	I. Jobmann	550 32 78
Donnerstag	16:00 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen	Gülai Varol	550 078 32
	17:00 – 18:00	Turnen 4 – 6 Jahre		
	18:00 – 19:00	Seniorengymnastik	M. Beenk	559 52 70
	19:00 – 20:00	Fitness und Kondition	K. Batzer	559 14 83
	20:00 – 21:00	Stepaerobic		
Freitag	16:00 – 17:00	Ballspiele/Turnen ab 7 Jahre	Joanna Fuhrmann	
	17:00 – 18:00	Ballspiele/Turnen ab 11 Jahre		
	18:15 – 19:15	Skigymnastik (Okt. – März)	A. Mecke	04101-28 54 7

Halle: Schule Anna-Susanna-Stieg

Tag	Zeit	Was	Übungsleiter	Telefon
Montag	16:00 – 17:00	Kinderturnen ab 4 Jahre	Jessica Kawohl	554 475 66
	17:00 – 18:00	Inliner ab 6 Jahre		
	19:00 – 20:00	Gymnastik	A. Mecke	04101-28547
Mittwoch	16:00 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen	Gülai Varol	
	17:00 – 18:00	Turnen 3 – 6 Jahre		
Donnerstag	16:00 – 16:45	Kindertanz 1. - 4. Klasse	Lefke Fildebrandt	
	16:45 – 17:30	Kindertanz ab 3 Jahre bis Vorschule		
		18:30 – 20:00	Herz-Sport	

Änderungen bitte umgehend mitteilen!

Halle: Schule Rönkamp

Tag	Zeit	Was	Übungsleiter	Telefon
Dienstag	16:00 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen	S. Killian	
	17:00 – 18:00	Turnen ab 3 Jahre	Mia Lammers	
	18:00 – 19:30	Geräteturnen ab 10 Jahre		

Kleine Halle: Schule Röthmoorweg

Tag	Zeit	Was	Übungsleiter	Telefon
Montag	18:30 – 19:30	Gymnastik	K. Batzer	559 14 83

Große Halle: Schule Röthmoorweg

Tag	Zeit	Was	Übungsleiter	Telefon
Donnerstag	18:00 – 19:30	Geräteturnen ab 12 Jahre	Joanna Fuhrmann	

Tischtennis

	Trainingszeit	Wer / Was
Jugend	Montag 16:30 – 18:30	Technik-Gruppe
	Dienstag 16:30 – 19:00	Fortgeschrittenen-Gruppe
	Mittwoch 16:30 – 19:00	Anfänger
	Freitag 16:30 – 19:30	Fortgeschrittenen-Gruppe
	Samstag 10:00 – 12:00	Anfänger
	Samstag 12:00 – 15:00	Leistungskader
Erwachsene	Montag 19:00 – 22:00	freies Training
	Dienstag 19:00 – 22:00	freies Training + Systemtraining der ersten Herren
	Mittwoch 19:00 – 22:00	freies Training + Systemtraining
	Freitag 19:00 – 22:00	freies Training
Trainingsort	Alle oben genannten Tischtennis-Termine finden in der Neuen Sporthalle der Schule Anna-Susanna-Stieg 3 in 22457 Hamburg statt.	
Ansprechpartner	Jugend: Kamiar Laurentino ☎ 0157-50 80 21 25	
	Erwachsene: Bernd Herbst	



Leichtathletik – Trainingsgruppen

Diese Tabelle zeigt euch unser Trainingsangebot. Aktuelle Hinweise zu den Trainingsterminen findet ihr auf der Seite: gruppen.aghamburgwest.de und für die Hamburger Schulferien auf dieser Seite: ferien.aghamburgwest.de

Trainingsangebot im Winter halbjahr voraussichtlich bis 26. Februar 2021 in der Hinteren Sporthalle der Schule Anna-Susanna-Stieg 3 in 22457 Hamburg - Schnelsen			Trainingsangebot im Sommer halbjahr voraussichtlich ab 16. März 2021 auf dem Sportplatz Königskinderweg 67a in 22457 Hamburg - Schnelsen		
Dienstag	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Kinder Jahrgang 2012 und jünger	Kinder von 5 bis 8 Jahren	Dienstag 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	
	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	Kinder und Jugend der Jahrgänge 2007 bis 2011		Freitag 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	
	18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	Jugend ab Jahrgang 2006 und junge Erwachsene	Kinder von 9 bis 12 Jahren	Dienstag 17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	
Freitag	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Kinder Jahrgang 2013 und jünger		Freitag 17 ⁰⁰ - 18 ³⁰	
	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Kinder Jahrgang 2011 und 2012	Jugend ab 13 Jahren und junge Erwachsene	Dienstag 18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	
	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Kinder Jahrgang 2009 und 2010		Freitag 18 ³⁰ - 20 ⁰⁰	
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Jugend Jahrgang 2008 und älter			
	20 ⁰⁰ - 21 ³⁰	Jugend ab Jahrgang 2006 und junge Erwachsene			

Seniorinnen und Senioren :

Der aktuelle Trainingstermin ist auf der Seite gruppen.aghamburgwest.de zu finden.

Trainiert wird an einem der folgenden Orte : Ass Köki Lth Sww

Leistungsgruppen der AG Hamburg West für Jugend und Erwachsene :

Sa 11⁰⁰-13⁰⁰ Ass oder Köki Sa 18⁰⁰-20⁰⁰ Lth So 16⁰⁰-18⁰⁰ Lth

Unser Training wird an den folgenden Orten angeboten :

Ass - Hintere Sporthalle der Schule Anna-Susanna-Stieg 3, 22457 Hamburg - Schnelsen

Köki - Sportplatz Königskinderweg 67a, 22457 Hamburg - Schnelsen

Lth - Leichtathletiktrainingshalle, Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg - Alsterdorf

Sww - Sportplatz Steinwiesenweg, 22527 Hamburg - Eidelstedt

Neue Leichtathletinnen und Leichtathleten sind uns herzlich willkommen. In welchen Gruppen eine Trainingsteilnahme möglich ist erfährt ihr von unserer Abteilungsleitung. Sendet hierfür bitte eure Anfrage mit den Kontaktdaten (Vorname, Name, Geburtstag, -Monat, -Jahr, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefonnummer und Mailadresse) vorzugsweise per Mail an hamburgwest@alice.de

Zum vereinbarten Probetraining kommt ihr dann bitte gleich in Sportkleidung.

Bei Wettkämpfen werden unsere Leichtathleten falls gewünscht von unserem Trainer betreut. Informiert euch bitte auf unserer Homepage über nötige Terminänderungen und Ausfälle. Weitere Informationen zur Leichtathletik in unserem Verein erhaltet ihr unter der Adresse : <http://www.aghamburgwest.de/>



Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Behandlungspflege und
sämtliche Pflegeleistungen nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff

Rufen Sie uns gerne an! Telefon: **040 550 03 24**

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de
www.aktiv-pflege-hamburg.de

Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen



Günther Hamer

HAMBURG.
RUF. 550 73 71

Die Firma Günther Hamer GmbH
ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

Wir verbinden neueste Technologien
mit traditioneller Handwerkskunst.

Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

Sanitär - Heizung - Klempner - Bedachung

Graf-Otto-Weg 4 · 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 · Fax: 040 / 550 77 08



www.hamer-sanitaer.de